

## Vegetative Vermehrung (Klonen)



\_ Steckholz der Stachelbeere

## Methoden der vegetativen Vermehrung

---

- 

[Ableger](#)

- 

[Abmosen](#)

- 

[Abriss](#)

- 

[Absenker](#)

- 

[Anhäufeln](#)

- 

[Steckholz](#)

- 

[Stecklinge](#)

- 

[Teilen](#)

- 

[Wurzelschnittlinge](#)

- 

[Meristem-Vermehrung \(In-vitro Kultur\)](#)

---

- 

[Veredelungsmethoden](#)

- 

[Warum Stecken o. Teilen etc.](#)

## **Pflanzen aus Pflanzenteilen (vegetativ) vermehren**

### **Warum vermehrt man Pflanzen durch Veredelung oder Stecklinge?**

Will man die Sorten von Pflanzen ganz rein halten, geht das meist nicht mit der generativen Vermehrung durch Aussaat. Hier müssen spezielle Gene, die meist durch Züchtung oder Selektion gewonnen wurden, gezielt erhalten bleiben. Wenn Sie die Samen einer Apfelsorte aussähen, kann da alles an Apfelmus rauskommen, was der Zufall bietet, je nachdem wer die befruchtende Sorte des Apfels war, und ganz nach Laune der Natur. Natürlich kommt aus Apfelsamen immer nur ein Apfel heraus und keine Birne, aber bestimmt nicht die Sorte Apfel, von der Sie den Samen entnahmen. Das gleiche gilt für Rosen genauso wie für Tulpen und überhaupt für alle Zuchtsorten.

### **Es gibt für die vegetative Vermehrung zwei grundlegende Methoden:**

Bei der einen werden sogenannten "Mutterpflanzen" Pflanzenteile entnommen, und entweder als Stecklinge, Steckhölzer oder andere direkt in den Boden oder ein Substrat gesteckt, und so zum weiterwachsen gebracht.

Die zweite ist die durch Veredelung. Dabei werden Teile einer Pflanzen-Sorte, die man vermehren will von Mutterpflanzen entnommen und auf meist noch junge Sämlinge der gleichen oder passenden verwandten Art durch die Veredelung wie in einem kleinen chirurgischen Eingriff "aufoperiert".

Die verschiedenen Methoden, die Sie im Folgenden aufgeführt finden, begründen sich auf die unterschiedlichen Erfolgsraten, die damit erzielt werden können. So kann man, wie schon angedeutet, beispielsweise Obst-, oder Rosensorten nicht aussähen, weil sie in die Art, oder andere Typen umschlagen würden. Um eine Sortenechtheit zu gewähren, werden sie meist veredelt, und nur in wenigen Ausnahmen auch gesteckt. Andere Pflanzen lassen sich sehr leicht und arttypisch aussähen, was eine Massenvermehrung leicht macht; oder sie wachsen vegetativ vermehrt sehr schlecht oder gar nicht. Andere Pflanzen machen kaum oder keine Samen, wie die hiesige Platanenhybride. Man kann sie i.d.R. nur durch Steckhölzer fortpflanzen, da die Samen oft taub sind.